wurde für zweifelhafte Hypotheken- und Warenforderungen eine größere Wertberichtigung gebildet, um die sich der Wertberichtigungsposten für Außenstände erhöhte.

Die Wiederbeschaffungskosten für zerstörte bzw. beschädigte Häuser und sonstige Wirtschaftsgüter sind mit RM 11 128 050 aktiviert. Der Unterschied zwischen den Wiederbeschaffungskosten und den Buchwerten ist in der „Rücklage für Ersatzbeschaffung“ enthalten.

Die Hypotheken auf Wirtschaftsanwesen haben sich durch Rückzahlungen vermindert.

Die Entwicklung in der nächsten Zukunft hängt von der Zuweisung der für die Herstellung des Ersatzgetränkes benötigten Gerste ab. Obwohl es sich durchaus nur um unbedeutende Mengen handelt und die Befürwortung aller maßgeblichen bayerischen Stellen, einschl. der Regierung, ausgesprochen wurde, ist es zweifelhaft, ob diese Zuweisung erfolgt.

Da den bayerischen Brauereien nicht zugemutet werden kann, sich auf unerlaubtem Wege die benötigte Gerstenmenge zu besorgen und andererseits Süßstoff für die Herstellung anderer Ersatzgetränke in Bayern nicht zu beschaffen ist, befindet sich die gesamte bayerische Brauindustrie in einer außerordentlich bedrohlichen Lage, und die Weiterexistenz von rund 2000 bayerischen Brauereien steht auf dem Spiele.

Die Gesellschaft schätzt die heutige durchschnittliche Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit

- a) bei der Gesellschaft selbst auf 50%
- b) bei den einzelnen Belegschaftsmitgliedern auf 85%.

Es liegen wesentliche Exportaufträge vor.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im Juni 1948.